

HL-Förderverein



Freitag, 24. Oktober 2008

Mitgliederversammlung des Fördervereins der HL-Schule Spiekeroog

Am 18. Oktober 2008 fand in Hamburg die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog statt

Ein eher ungewöhnlicher Ort. Anlass dafür, dass wir uns in Hamburg auf der Cap San Diego trafen, war die Tatsache, dass am Abend des gleichen Tages die „Johan Smidt“ in See stach. Wir waren eine kleine Runde in wunderschöner Ambiente. Es gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das nächste. Wichtig für den Verein war eine große Werbeaktion im Sommer, um neue Mitglieder zu gewinnen. Der Erfolg war für mich sehr zufriedenstellend. Wir haben fast 50 neue Mitglieder gewonnen und haben jetzt 154 Mitglieder. Ein besonderer Höhepunkt war der 80igste Geburtstag der Schule, der Ende August, gleich mit Beginn des neuen Schuljahres gefeiert wurde.

Ein großes Lob geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass es ein wunderschönes Fest war. Die Schüler haben Projekte gezeigt und es war wohlthuend zu sehen, mit viel Engagement die Besucher von ganz jungen Schülern durch das „Wittbülten“ geführt wurden. Mit großem Fachwissen konnten sie alles erklären und Fragen beantworten. Das hat mir außerordentlich gut gefallen. Es gab auch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Da ist ein wichtiger Termin zu nennen. Am 06.06.2009 ist die nächste Mitgliederversammlung. Wo sie stattfindet, muss noch entschieden werden. Die Versammlung ist deshalb so wichtig, weil der Vorstand neu gewählt werden muss.

Wir möchten auf diesem Weg dazu auffordern, junge Spiekerooger Altbürger zu finden, die bereit sind und auch Zeit haben, sich für ihre ehemalige Schule zu engagieren, in dem sie im Förderverein mitarbeiten. Wir wollen Kontakt mit den jungen Altbürgern finden und

halten und den Kontakt zu den Schülern pflegen und das geht nur mit der jüngeren Generation. Wer also jemanden kennt oder selber gerne mitmachen möchte, sollte sich den Termin merken.

In diesem Zusammenhang habe ich ein Arbeitspapier vorgestellt, das Peter Löhr und Sigrid Diesterweg auf dem Altbürgertreffen vorgestellt haben: „Leben in die Bude“. ALLE Altbürger haben es mit einem Fragebogen zugeschickt bekommen. Ein erster Ableger davon ist eine „Spendenwiese“. Sie gibt den Altbürgern Gelegenheit auch durch kleine Spenden bestimmte Projekte der Schule zu unterstützen und damit ihre Verbundenheit mit der Schule zum Ausdruck zu bringen. Ich bin der Meinung, dass dieses Konzept auch für Spiekeroog interessant ist und wir werden es noch im Laufe dieses Jahres in Spiekeroog vorstellen.

Wir werden zu Weihnachten wieder einen Rundbrief verschicken und allen Mitgliedern das Jahrbuch schenken. Ich möchte mich zum Schluss bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Jahr für den Verein ein gutes war.

*Jutta Quabbe
Vorsitzende des Fördervereins
Hermann Lietz- Schule Spiekeroog*